

Liebe Nachbarinnen und Nachbarn,

die Kommunalwahlen liegen nun zwei Wochen hinter uns. Sie als Wählerinnen und Wähler hier im Wahlkreis um das Kalkumer Feld und die „Vogelstraßen“ haben mich mit einem überzeugenden Ergebnis (58 %) als Bürgermeisterkandidat unterstützt und Sie haben mich mit deutlichem Abstand wieder zu Ihrem Ratsmitglied (knapp 50 %) gewählt. Dafür danke ich Ihnen sehr.

Eines von zwei der wichtigsten Wahlzielen haben wir erreicht: Die sture und in der Vergangenheit Argumenten unzugängliche Ratsmehrheit aus CDU und FDP ist gebrochen, diese Parteien haben eine eindeutige Wahlschlappe erlitten.

Aber ich habe das andere wichtige Wahlziel nicht erreicht: der Kandidat der so genannten unabhängigen Wählergemeinschaft hat mir die Wählerstimmen „abgenommen“, die wir gebraucht hätten, um den amtierenden Bürgermeister samt seiner ihn bislang tragenden Parteien abzulösen.

Das macht die Arbeit im neuen Stadtrat nicht leichter. Aber meine Partei, die SPD, und ich werden die Aufgabe angehen. Wir werden weiter für das Wohl der Stadt und der Menschen hier, für das Vorankommen vor allem auch unseres Wohnviertels kämpfen.

Dabei geht es in nächster Zukunft vor allem um den Kampf gegen die CO-Pipeline, den ich unbeirrt fortsetzen werde.

Es geht darum, den Autobahnlärm nachhaltig zu reduzieren durch den Einbau von „Flüsterasphalt“ auf der A 3, damit es ruhiger wird in Erkrath.

Die Grundschule und die Kindergärten in unserem Wohnviertel müssen bedarfsgerecht ausgebaut werden, müssen den berechtigten Wünschen der Eltern auf mehr Ganztagsbetreuung folgend erweitert und entsprechend räumlich an den Standorten Falken- und Fasanenstraße organisiert werden.

Wir wollen die Bahnstraße und Hertie nicht weiter abstürzen lassen, wir müssen das Einkaufszentrum Erkraths, das „Dorf“ wieder neu beleben. Mit neuer Wohnbevölkerung auf Pose-Marré, mit neuen Geschäften und Läden und Angeboten für Jugendliche in der Innenstadt.

Dafür werde ich weiter streiten. Und aktuell setze ich mich dafür ein, dass Peer Steinbrück unser Bundestagsabgeordneter für den Kreis Mettmann wird.

Ich bitte Sie um Ihre Stimme für den Bundesfinanzminister als unseren Bundestagsabgeordneten („Erststimme“) und für die SPD, für Franz-Walter Steinmeier als Bundeskanzler und Peer Steinbrück als Finanzminister (mit der „Zweitstimme“).

Freundliche Grüße

Ihr



